

[2014]



Mit freundlicher Unterstützung durch die Firma Ovid Technologies GmbH

AGMB-JAHRESTAGUNG

Mannheim
22.09. - 24.09.2014

[Medizinbibliotheken: Information²]



Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	3
Programm	4
Montag, 22.09.2014	4
Dienstag, 23.09.2014	6
Mittwoch, 24.09.2014	10
Abstracts	11
Fortbildungsworkshops	11
Vorträge und Podiumsdiskussionen	14
Treffpunkte AGMB	21
Product Reviews	28
Rahmenprogramm	34
Teilnehmerverzeichnis	35
Lagepläne und Raumverzeichnis	42
Sponsoren	47
Aussteller	48
Allgemeine Informationen	49
Tagungsbüro und Ortskomitee	49
Internetzugang und Computer	49
Die AGMB in sozialen Netzwerken	49

Programmübersicht

Tagung

Rahmenprogramm

Montag, 22.09.2014

09:15-13:00	Fortbildungsworkshop 1 <i>Sich selbst steuern – Arbeit effizient organisieren</i>		
10:00-12:30	Fortbildungsworkshop 2 <i>Vom Thema zum Volltext – Best Practice mit PubMed</i>	11:00-13:00	Stadtführung: „Die ganze Welt. Im Quadrat“
13:15-14:00	Begrüßungskaffee Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand	11:00-13:00	Stadtführung: „Industriekultur am Hafen“
13:05-13:25	Product Review: Thieme	11:00-12:00	Führung Hasso-Plattner-Bibliothek (neue Bibliotheksarchitektur)
13:30-13:50	Product Review: Oxford University Press	19:15-20:30	Führungen durch die Bibliothek der Med. Fakultät
14:00-15:00	Offizielle Eröffnung der Tagung	19:30-22:00	Abendveranstaltung (Buffet) in der Bibliothek der Med. Fakultät
15:00-17:00	Arbeitskreissitzungen		
17:00-17:30	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand		
17:30-19:00	Mitgliederversammlung AGMB		

Dienstag, 23.09.2014

09:00-10:00	Vorträge		
10:00-10:30	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession		
10:30-11:30	Vorträge		
11:40-14:15	Product Reviews		
14:15-15:15	Kurzvorträge		
15:20-16:15	Treffpunkt AGMB		
16:15-17:05	Kaffeepause		
16:25-17:00	Product Reviews		
17:05-18:00	Treffpunkte (Wiederholungen)	19:30-23:00	Gesellschaftsabend im Maritim Parkhotel

Mittwoch, 24.09.2014

09:30-11:00	Vorträge		
10:30-11:00	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand		
11:00-11:30	Vortrag	14:00-16:00	Stadtführung: „Die ganze Welt. Im Quadrat“
11:30-11:50	Kurzzusammenfassung der Treffpunkte	14:00-16:00	Stadtführung: „Industriekultur am Hafen“
11:50-13:00	Preisverleihung AGMB-Wettbewerb Auslosung Preisausschreiben ZB MED Danksagungen Einladung zum nächsten Tagungsort Schlusswort	14:00-15:00	Führung Hasso-Plattner-Bibliothek (neue Bibliotheksarchitektur)
13:15-16:15	Fortbildungsworkshop 3 <i>Endnote, Citavi, Mendeley und Zotero: Literaturverwaltungssoftware im Überblick</i>	13:15-14:00	Führungen durch die Bibliothek der Med. Fakultät

Programm

Montag, 22.09.2014

09:15-13:00	Fortbildungsworkshop 1 Sich selbst steuern – Arbeit effizient organisieren <i>Susanne Marx, ENTWICKLUNGSRÄUME - Beraten. Coachen. Trainieren, Wiesbaden</i>	S24
10:00-12:30	Fortbildungsworkshop 2 Vom Thema zum Volltext – Best Practice mit PubMed <i>Michaele Adam, Zweigbibliothek Medizin, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden</i>	L05
10:00-12:00	Rahmenprogramm: Führungen <ul style="list-style-type: none"> • Stadtführung: „Die ganze Welt. Im Quadrat“ ab 11:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std. • Stadtführung: „Industriekultur am Hafen“ ab 11:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std. • Führung durch die Hasso-Plattner-Bibliothek (neue Bibliotheksarchitektur) ab 11:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std. 	
13:15-14:00	Begrüßungskaffee Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand	

	Product Review	
13:05-13:25	Seit Juli 2014 live: Die neue Thieme E-Book Plattform / <i>Thieme</i>	Großer Hörsaal
13:25-13:50	Oxford Open: Oxford University Press's Open Access Brand / <i>Georg Reime, Oxford University Press</i>	Großer Hörsaal

14:00-15:00	Session 1 – Moderation: Dr. Eike Hentschel Offizielle Eröffnung der Tagung Grußwort <i>Prof. Dr. med. Michael Neumaier, Studiendekan der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg</i> Grußwort <i>Rike Balzuweit, Stellvertretende Direktorin der Universitätsbibliothek Heidelberg</i> Lokaler Beitrag: Die Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim im Kurzporträt <i>Dr. Martina Semmler-Schmetz, Leiterin der Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim</i> Festvortrag: Patientenindividualisierte CT-Diagnostik im Zeitalter der Präzisionsmedizin <i>PD Dr. Thomas Henzler, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin der Universitätsmedizin Mannheim</i>	Großer Hörsaal
-------------	--	----------------

<p>15:00-17:00</p>	<p>Arbeitskreis Krankenhausbibliotheken <i>Moderation: Dagmar Nentwig</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Vorstellungsrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer • Erfahrungsaustausch u.a. zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abschluss von Lizenzverträgen bei mehreren Standorten ○ Neue Betreiberabgabe für Kopiergeräte in öffentlichen Bibliotheken ○ Zusammenarbeit von Krankenhausbibliothek, angeschlossenen Schulen und Innerbetrieblicher Fort- und Weiterbildung <p>Komplette Sitzung intern ohne Firmenteilnehmer</p>	<p>S22</p>
<p>15:00-17:00</p>	<p>Arbeitskreis Hochschulbibliotheken <i>Moderation: Oliver Weiner</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Erfahrungsaustausch u.a. zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erwerbungsfragen ○ E-Books / E-Zeitschriften ○ Entwicklungen in der Fernleihe ○ ILV ○ Sonstiges • Vortrag: Trends in europäischen und amerikanischen Medizinbibliotheken, Denkanstöße aus den Niederlanden <i>Dr. Oliver Obst, Zentralbibliothek Medizin, Universität Münster und Lieuwe Kool, AMC Medical Library Amsterdam</i> <p>Komplette Sitzung intern ohne Firmenteilnehmer</p>	<p>Großer Hörsaal</p>
<p>15:00-17:00</p>	<p>Arbeitskreis Pharmabibliotheken <i>Moderation: Dr. Marianne Gretz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Ad hoc-Themen <p>Komplette Sitzung intern ohne Firmenteilnehmer</p>	<p>S27</p>
<p>17:00-17:30</p>	<p>Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand</p>	
<p>17:30-19:00</p>	<p>Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder der AGMB)</p>	<p>Großer Hörsaal</p>
<p>19:30-22:00</p>	<p>Abendveranstaltung in der Medizinischen Bibliothek (mit Führung direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung)</p>	

Dienstag, 23.09.2014

09:00-09:30	Session 2 – Moderation: Alexander Messerschmid Von der Marktstudie zu einer neuen Strategie: Strategieentwicklung der ZB MED <i>Ulrich Korwitz, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln</i>	Großer Hörsaal
09:30-10:00	Produkt- und Innovationsmanagement an wissenschaftlichen Bibliotheken: das Fallbeispiel der ZB MED Leibniz Informationszentrum Lebenswissenschaften <i>Birte Lindstädt, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln</i>	
10:00-10:30	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession "Aus der Praxis für die Praxis" mit Anwesenheit der Autoren: <ul style="list-style-type: none"> • Webinare: Bibliotheksfortbildung am Arbeitsplatz-PC <i>Alena Ittner, Sandra Pfob, HELIOS Kliniken GmbH, Zentralbibliothek, Berlin</i> • Die vier Social-Media-Typen in der Wissenschaft: Ergebnisse einer bundesweiten Studie <i>Ulrike Ostrzinski, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln</i> • Das OA-Konzept einer Zentralbibliothek - ZB MED <i>Ursula Arning, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln</i> • Konzept für die Integration von E-Learning in die Informationskompetenz an der Claudiana <i>Simone Waldboth, Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe Claudiana, Bibliothek, Bozen</i> • Daten auswerten und Dokumente erstellen: CoreIDraw, SPSS, SigmaPlot & Co für Studierende <i>Oliver Weiner, Eike Hentschel, Universitätsbibliothek Kiel, Medizinische Abteilung</i> 	

10:30-11:00	Session 3 – Moderation: Dr. Iris Reimann Library goes Anatomy – Anatomische Lehrmedien an der Universitätsbibliothek Heidelberg <i>Dr. Sabine Gehrlein, Zweigstelle im Neuenheimer Feld, Universitätsbibliothek Heidelberg</i>	Großer Hörsaal
11:00-11:30	Informationsversorgung für die European Medical School der Universität Oldenburg <i>Heike Andermann, Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg</i>	
	Product Reviews	Großer Hörsaal
11:40-12:00	Ovid	
12:05-12:25	Thomson Reuters	
12:30-12:50	EBSCO	
12:55-13:15	AAAS/Science	
13:20-13:40	Karger	
13:45-14:05	JoVE	
11:30-14:15	Mittagspause mit Catering Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand, Poster-Ausstellung	

14:15-15:15	Session 4 – Alexander Messerschmid / Dr. Eike Hentschel 6 Kurzvorträge zu je 5+5 Minuten <ul style="list-style-type: none"> • Open Access – Beratung für das wissenschaftliche Publizieren an der Uni Basel <i>Heidrun Janka, Universitätsbibliothek Medizin, Basel</i> • Living Textbooks geht online <i>Ursula Arning, Birte Lindstädt, ZB MED - Leibniz- Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln</i> • Neue Möglichkeiten der Anmeldung mit Personalausweis und RFID <i>Dr. Andreas Bohne-Lang, Medizinische Fakultät Mannheim, EDV/Bibliothek, Universität Heidelberg</i> • Infopaket und Literaturliste: wer nutzt den Rechterservice der Bibliothek der Ärztekammer Hamburg und wofür? <i>Maike Piegler, Ärztekammer Hamburg, Bibliothek des Ärztlichen Vereins</i> • Forschungsdaten – Fachspezifische Schulungen zum Umgang mit Rohdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin <i>Ida-Maria Mäder, Humboldt-Universität zu Berlin, Universitätsbibliothek, Zweigbibliothek Naturwissenschaften</i> • Titel <i>N. N</i> 	
-------------	--	--

15:20-16:15	Session 5 – Treffpunkt AGMB, Product Reviews Treffpunkte intern, nur für Tagungsteilnehmer, nicht für Firmenteilnehmer	
	Social Media – Nützliches Kommunikationstool oder doch nur ein Zeitfresser? Moderation: <i>Ulrike Ostrzinski, Juliane Tiedt, ZB MED - Leibniz- Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln und Alexander Messerschmid, Bibliothek kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost</i>	S22
	Erwartungen an die AGMB Moderation: <i>Vorstand der AGMB</i>	S24
	Moderne Wege zum Nutzer: Instrumente zur Auskunft Moderation: <i>Alexander Schröder, HELIOS Kliniken GmbH, Zentralbibliothek, Berlin</i>	S33
	Sonder-Treffpunkt 4a (bis 18:00, Pause 16:15-17:05, ohne Wiederholung, Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich): Workshop: Impact Factor, Hirsch Index und AltMetrics - Grundlagen der Bibliometrie Referent: <i>Dr. Jochen Apel, Universitätsbibliothek Heidelberg</i>	L09
	ZBMED - Auf dem Weg zum neuen Suchportal für die Lebenswissenschaften Moderation: <i>Christoph Poley, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften</i>	S34
	Themavergabe nach Interesse ad-hoc während der Tagung Moderation: <i>N. N.</i>	Raum: S37

	Product Reviews	
16:25-16:40	Elsevier	
16:45-17:00	Lehmanns Media	

17:05-18:00	Session 5 – Wiederholung Treffpunkt AGMB, Product Reviews Treffpunkte intern, nur für Tagungsteilnehmer, nicht für Firmenteilnehmer	
	Social Media – Nützliches Kommunikationstool oder doch nur ein Zeitfresser? Moderation: <i>Ulrike Ostrzinski, Juliane Tiedt, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln und Alexander Messerschmid, Bibliothek kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost</i>	S22
	Erwartungen an die AGMB Moderation: <i>Vorstand der AGMB</i>	S24
	Moderne Wege zum Nutzer: Instrumente zur Auskunft Moderation: <i>Alexander Schröder, HELIOS Kliniken GmbH, Zentralbibliothek, Berlin</i>	S33
	Sonder-Treffpunkt 4b (ohne Wiederholung) Arbeitskreis Krankenhausbibliotheken – 2. GesprächsrundeSchwerpunktthema: Einsatz von E-Books in Patientenbibliotheken – Was gibt es Neues? Moderation: <i>Dagmar Nentwig, Klinikum Fulda gAG, Medizinische Zentralbibliothek und Patientenbibliothek</i>	H02
	ZBMED - Auf dem Weg zum neuen Suchportal für die Lebenswissenschaften Moderation: <i>Christoph Poley, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften</i>	S34
	Themavergabe nach Interesse ad-hoc während der Tagung Moderation: <i>N. N.</i>	S37
19:30-23:00	Gesellschaftsabend im Maritim Parkhotel	

Mittwoch, 24.09.2014

	Session 6 – Moderation: Dr. Stefanus Schweizer	
09:00-09:30	Auf dem Weg zur Bibliometrie 2.0 – Altmetrics in der Medizin <i>Michaele Adam, Zweigbibliothek Medizin, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden</i>	Großer Hörsaal
09:30-10:00	Opening Science: Neue Publikationsformen in der Wissenschaft <i>Kaja Scheliga, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft gGmbH, Berlin</i>	
10:00-10:30	Open Access Kooperationen in Österreich <i>Bruno Bauer, Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien</i>	
10:30-11:30	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand	

	Session 7 - Moderation: Dr. Eike Hentschel	
11:00-11:30	subito – Neue Entwicklungen in der Dokumentlieferung <i>Dr. Traute Braun-Gorgon, subito - Dokumente aus Bibliotheken e. V., Berlin</i>	Großer Hörsaal
11:30-11:50	Kurzzusammenfassung der Treffpunkte	
12:50-12:30	Preisverleihung Wettbewerb "Leuchttürme in Medizinbibliotheken " Vorstellung der prämierten Projekte	
12:30-13:00	Prämierung Posterwettbewerb Auslosung Preisausschreiben ZB MED Danksagungen Einladung zum nächsten Tagungsort Schlusswort	

13:15-16:15	Fortbildungsworkshop 3 Endnote, Citavi, Mendeley und Zotero: Literaturverwaltungssoftware im Überblick <i>Katrin Siebler, Stefanie Holzer, Dr. Jochen Apel, Universitätsbibliothek Heidelberg</i>	L09
14:00-16:00	Rahmenprogramm Führungen: Führung durch die UB Mannheim, Stadtführungen, Führung durch die Medizinischen Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim	

Abstracts

Fortbildungsworkshops

Montag, 22.09.2014, 9:15-13:00 Uhr, S24

Sich selbst steuern – Arbeit effizient organisieren

Susanne Marx - Entwicklungsräume – Beraten. Coachen. Trainieren, Wiesbaden, Deutschland

Der Arbeitsalltag in Bibliotheken ist häufig geprägt durch eine Vielzahl von Aufgaben, die rasch erledigt werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf für Mitarbeiter und Nutzer sicherzustellen. Dabei ist es aber oft schwierig, mit zahlreichen ungeplant auftretenden Aufgaben effizient umzugehen und gleichzeitig Prioritäten nicht aus dem Auge zu verlieren. Vor allem in Ein-Personen-Bibliotheken ist dies eine große Herausforderung. Daher richtet sich dieser Workshop hauptsächlich an Kolleginnen und Kollegen aus OPLs.

In dem Workshop beschäftigen wir uns mit einigen Hilfsmitteln und Modellen zur Steuerung Ihrer Arbeitsorganisation (Priorisierung, Planung) und widmen uns den Praxisfragen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Um sicherzustellen, dass der Workshop für Sie eine möglichst hohe Praxisrelevanz bekommt, werden wir die Teilnehmer im Vorfeld der Tagung per e-mail anschreiben, um Sie einzuladen, bereits vorab Ihre Fragen und Themen zu übermitteln.

Montag, 22.09.2014, 10:00-12:30 Uhr, L09

Vom Thema zum Volltext – Best Practice mit PubMed

Michaele Adam - Zweigbibliothek Medizin, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Deutschland

Der Weg führt über eine möglichst effiziente und effektive Suchstrategie. Der Workshop hat das Ziel, Einsteigern die Datenbank PubMed in ihren Grundfunktionen vorzustellen und Tipps für die Praxis zu geben.

Dienstag, 23.09.2014, 15:20-18:00 Uhr, L09

Impact Factor, Hirsch Index und AltMetrics – Grundlagen der Bibliometrie

Jochen Apel - Universitätsbibliothek Heidelberg, Deutschland

Sie möchten sich in ein neues Thema einarbeiten und suchen dazu die bedeutendsten Aufsätze der letzten Jahre. Aber welche Aufsätze sind das? Sie möchten einen Artikel publizieren und suchen zur Einreichung Ihres Manuskripts eine möglichst renommierte Zeitschrift. Aber wie identifizieren Sie passende Zeitschriften? Was, wenn die Zeitschrift darüber hinaus ein Open-Access-Journal sein soll? Für die Planung neuer Forschungsprojekte möchten Sie wissen, welche Themen in Ihrem Forschungsgebiet gerade im Trend liegen und an welchen das Interesse nachlässt. Aber wie kriegen Sie das raus? Im Rahmen eines Berufungsverfahrens sollen Sie Ihren h-Index sowie ihre fünf am häufigsten zitierten Aufsätze angeben. Aber wie kommen Sie an die entsprechenden Informationen?

Bei der Beantwortung solcher und ähnlicher Fragen sollten BibliothekarInnen „ihre“ WissenschaftlerInnen unterstützen können. Aber wüssten Sie, wie Sie passende Antworten finden? Eine Möglichkeit zur Beantwortung solcher Fragen bieten bibliometrische Auswertungen. Unter Bibliometrie versteht man die Anwendung statistischer Verfahren auf (wissenschaftliche) Publikationen. Ziel dieses Workshops ist es, eine Einführung in die Grundlagen der Bibliometrie zu geben, ihre Potentiale und Schwierigkeiten zu diskutieren sowie aufzuzeigen, wie man als BibliothekarIn mit einfachen Mitteln bibliometrische Analysen durchführen kann. Im Anschluss an eine theoretische Einführung können die TeilnehmerInnen in einem praktischen Block mit Hilfe der Datenbank Web of Science eigene Auswertungen zu verschiedenen Fragestellungen durchführen. Zudem sollen verschiedene weitere Angebote in diesem Bereich, insbesondere AltMetrics-Dienste gemeinsam kritisch evaluiert werden.

Mittwoch, 23.09.2014, 13.15-16.15 Uhr, L09

Endnote, Citavi, Mendeley und Zotero: Literaturverwaltungssoftware im Überblick

Katrin Siebler, Stefanie Holzer, Dr. Jochen Apel, Universitätsbibliothek Heidelberg

Der Workshop gibt einen Überblick über den breiten Markt an Literaturverwaltungssoftware. Mit Endnote und Citavi werden zwei renommierte kostenpflichtige Programme vorgestellt, mit Mendeley und Zotero zwei kostenfrei Alternativen. Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Funktionen kennen, die alle vorgestellten Programme bieten:

- Einfache Erstellung von Literaturverzeichnissen und Zitaten in eigenen Texten,
- Import von Literaturangaben aus Katalogen und Datenbanken mit wenigen Klicks,
- Ergänzung von Literaturangaben um eigene Notizen und Dateien, Verknüpfung zwischen Literaturangabe und pdf-Dateien,
- Nutzung verschiedener Zitierstile,
- Einfacher Austausch von Literaturangaben in Arbeitsgruppen.

Darüber hinaus werden die Unterschiede zwischen den vorgestellten Programmen und ihren jeweiligen individuellen Stärken thematisiert. So bietet Citavi zahlreiche Tools zur Aufgabenplanung und zur Unterstützung beim Wissensmanagement. Endnotes Stärken hingegen sind die hochwertige Verwaltung bibliographischer Daten sowie die Möglichkeit der Verfügbarkeitsrecherche von Volltexten direkt aus dem Programm. Die Open-Source-Software Zotero bietet über die reine Literaturverwaltung hinaus ausgeprägte Webfunktionalitäten sowie die Möglichkeit zur Verwaltung auch von anderen Informationsquellen, z.B. von Webseiten und Videos. Die besondere Stärke von Mendeley sind die ausgefeilten Online- und Social-Network-Funktionalitäten, die zahlreichen Möglichkeiten zur webbasierten Zusammenarbeit sowie umfangreiche Funktionen zum PDF-Management.

Vorträge und Podiumsdiskussionen

Montag, 22.09.2014, 16:00-17:00 Uhr, großer Hörsaal

Trends in europäischen und amerikanischen Medizinbibliotheken, Denkanstöße aus den Niederlanden

Oliver Obst - Zentralbibliothek Medizin, Universität Münster, Deutschland
Lieuwe Kool - AMC Medical Library Amsterdam, Niederlande

Was tut sich in europäischen und amerikanischen Medizinbibliotheken, welche Services werden ausgebaut, welche abgebaut? Welche Technologien und Entwicklungen werden in den nächsten Jahren Einfluss auf Bibliotheken ausüben? Neben sehr subjektiven Impressionen von der ausländischen Bibliotheksszene möchten die beiden Vortragenden insbesondere ihre Ideen vorstellen, welche Dienstleistungen im Jahre 2025 von unseren Nutzern nachgefragt werden könnten. Nach diesem Impulsreferat soll über diese Trends diskutiert und eventuelle Lösungsvorschläge für aktuelle und kommende Herausforderungen angedacht werden.

Dienstag, 23.09.2014, 9:00-9:30 Uhr, großer Hörsaal

Von der Marktstudie zu einer neuen Strategie: Strategieentwicklung der ZB MED

Ulrich Korwitz - ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln, Deutschland

Ein wesentliches Ergebnis der Evaluierung im Jahre 2012 war, dass die ZB MED aufgrund einer umfangreichen, externen Markt- und Zielgruppenanalyse eine neue Gesamtstrategie aufzustellen habe. Sie müsse, so der Evaluierungsbericht, neben einer Profilierung der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auch eine Anpassung des Dienstleistungsangebotes an neue Informationsbedarfe und neue Formen der Informationsvermittlung vorsehen.

Die Marktstudie mit Gapanalyse wurde 2013 abgeschlossen, wobei bis in den Sommer 2014 hinein noch Tiefeninterviews mit den wesentlichen Zielgruppen durchgeführt wurden. Parallel dazu wurde die Strategie der ZB MED erstellt, die bis zum Herbst 2014 im Beirat und Stiftungsrat der ZB MED verabschiedet wird. Fünf wesentliche Handlungsfelder wurden identifiziert und die Produktpalette angepasst: Content-Beschaffung, besonders Lizenzierungen; Recherche mit semantischer Unterstützung; E-Publishing im Open Access (einschl. Forschungsdaten und Publikationsberatung); Retrodigitalisierung und angewandte Forschung. Dazu kommt als Querschnittsaufgabe die Vermittlung von Informationskompetenz und die Einrichtung eines Produkt- und Innovationsmanagements. 3½ Kräfte wurden jüngst eingestellt.

Im Vortrag werden die Entwicklungen vorgestellt und ein Ausblick auf die Zukunft der ZB MED gegeben.

Dienstag, 23.09.2014, 9:30-10:00 Uhr, großer Hörsaal

**Produkt- und Innovationsmanagement an wissenschaftlichen Bibliotheken:
das Fallbeispiel der ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften**

*Birte Lindstädt - ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln,
Deutschland*

Produkte an Bibliotheken? Der Begriff „Produkt“ statt „Angebot“ oder „Service“ wird hier bewusst gewählt, um zu betonen, dass die Kundenorientierung für eine Bibliothek die wesentliche Rolle spielt. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit einer strukturierten Betrachtung von Produkten einer Bibliothek: begrenzte Ressourcen müssen zielgerichtet im Sinne der Kundenbedürfnisse und der eigenen Strategie eingesetzt werden.

Produkte managen an Bibliotheken? Das Produktmanagement erfüllt zwei wichtige Funktionen: Zum einen werden bestehende Produkte laufend überprüft, angepasst oder ggf. vom Markt genommen, zum anderen sollen neue Produkte entwickelt werden.

Innovationen an Bibliotheken? Die Produktentwicklung geht wiederum mit dem Einbringen von neuen Ideen einher, so dass das Produktmanagement eng mit dem Innovationsmanagement verknüpft ist.

Der Vortrag stellt Prozesse und Instrumente dar, die zur Etablierung eines Produkt- und Innovationsmanagements geeignet und zielführend sind. Dabei werden Fallbeispiele großer wissenschaftlicher Bibliotheken im deutschsprachigen Raum, insbesondere die ZB MED, herangezogen.

Die ZB MED führt derzeit einen strukturierten Prozess für das Produkt- und Innovationsmanagement ein. Eingebettet ist die Einführung dieses Managementprozesses in das Projekt „Strategie und Neuausrichtung ZB MED“, in dem von 2012 bis 2014 die strategische Neupositionierung der Bibliothek erarbeitet wird.

Dienstag, 23.09.2014, 10:30-11:00 Uhr, großer Hörsaal

Library goes Anatomy. Anatomische Lehrmedien an der Universitätsbibliothek Heidelberg

Sabine Gehrlein - Universitätsbibliothek Heidelberg, Zweigstelle im Neuenheimer Feld, Deutschland

Die Universitätsbibliothek Heidelberg baut ihr Angebot an medizinischen Lehrmedien stark aus und kooperiert dabei eng mit dem Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universität. Zunächst stehen zwei Bereiche im Fokus:

1. Virtueller Seziertisch Anatomage: Seit dem Sommersemester 2014 steht den Studierenden der Medizin in der Zweigstelle im Neuenheimer Feld ein virtueller Seziertisch zur Verfügung. Der sogenannte Anatomage-Table ist mit beispielhaften, lebensgroßen Modellen in 3D ausgestattet, die aus CT-Daten generiert und mit anatomischen Oberflächenstrukturen pädagogisch aufbereitet sind. Das gemeinsam zwischen Institut und Bibliothek entwickelte, komplementäre Unterrichtsmodell sieht vor, dass darüber hinaus am Institut generierte und anonymisierte Datensätze auf dem Tisch in der UB-Zweigstelle zum Einsatz kommen werden. Auf diese Weise können die Studierenden die Vorlesungen und Seminare der „Virtuellen Anatomie“ an den konkreten Fallbeispielen vor- und nachbereiten.
2. Sammlung Anatomischer Lehrmedien: Im Verlauf des Sommersemesters 2014 wird die Sammlung der Anatomischen Lehrmedien des Instituts für Anatomie und Zellbiologie in die UB-Zweigstelle im Neuenheimer Feld überführt. Damit stehen den Studierenden rund 350 Anatomische Modelle, Plastinate und Röntgenbilder in ca. 600 Exemplaren zur Verfügung, die insbesondere für die Vorbereitungen der Physikums-Prüfung von großer Bedeutung sind. Die Anatomischen Modelle werden im lokalen Online-Katalog nachgewiesen und fotografisch erfasst. Sie können für die Benutzung im Lesesaal ausgeliehen werden.

Mit dem forcierten Ausbau des anatomischen Lehrangebots richtet die Zweigstelle der Universitätsbibliothek Heidelberg ihren Fokus verstärkt auf die Verbesserung der Studienbedingungen der Medizin. Der Vortrag soll einen ersten Erfahrungsbericht liefern.

Dienstag, 23.09.2014, 11:00-11:30 Uhr, großer Hörsaal

Informationsversorgung für die European Medical School der Universität Oldenburg

*Heike Andermann - Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg, Deutschland*

Die European Medical School Oldenburg-Groningen (EMS) ist ein deutsch-niederländisches Kooperationsprojekt der Universitäten Oldenburg und Groningen. Beteiligt sind weiterhin die drei großen Kliniken am Standort Oldenburg sowie die psychiatrische Karl-Jaspers-Klinik und niedergelassene Ärzte in der Region.

Parallel zum neu eingerichteten Studiengang baut auch die Universitätsbibliothek Oldenburg die Informationsversorgung für die Studierenden, Ärztinnen und Ärzte in der Universität und den Kliniken auf. Der Vortrag bietet einen Überblick über die bisherigen Arbeiten und die Anforderungen, die durch die dezentrale Organisation entstehen.

Mittwoch, 24.09.2014, 9:00-9:30 Uhr, großer Hörsaal

Auf dem Weg zur Bibliometrie 2.0 – Altmetrics in der Medizin

*Michaele Adam - Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Dresden (SLUB), Dresden, Deutschland*

Bibliometrie im klassischen Sinn befasst sich besonders mit der Untersuchung von traditionellen Formen der Wissenschaftskommunikation, den Publikationen und Zitationen, mittels quantitativer Methoden. Sie dienen der Analyse von Forschungsergebnissen in unterschiedlichem Kontext. Der allgemeine digitale Wandel bringt neue Kommunikationswege hervor. Zunehmend werden diese auch in der Wissenschaftskommunikation genutzt. Welche Wirkung haben diese Veränderungen auf die Forschung? Die sogenannten alternativen Metriken, Altmetrics, bilden die Datengrundlage für die Messung der neuen Kommunikationswege. Neben sozialen Netzwerken, Blogs, Bookmarking-Diensten und Online-Literaturverwaltungen zählen dazu ebenfalls Kennzahlen wie Downloads oder Views. In letzter Zeit sind zahlreiche Projekte und Dienste zur Berechnung und Darstellung solcher Indikatoren entstanden. Der aktuelle Trend zeigt, dass Verlage immer häufiger Altmetrics-Dienste in ihre Plattformen integrieren. Aber auch (institutionelle) Repositorien beginnen, Artikel mit entsprechenden Kennzahlen anzureichern. Wie können Wissenschaftler die zusätzlichen Informationen nutzen? Welchen Einfluss hat der digitale Wandel auf die Anwendung etablierter bibliometrischer Verfahren?

Der Vortrag hat das Ziel, zunächst einen aktuellen Überblick über Altmetrics zu geben. Anhand von Beispielen wird das Thema aus zwei unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Einerseits wird aufgezeigt, wo die neuen Metriken (Medizin)-BibliothekarInnen bereits begegnen. Andererseits wird die derzeitige Bedeutung für den Wissenschaftsbereich untersucht.

Mittwoch, 24.09.2014, 09:30-10:00 Uhr, großer Hörsaal

Neue Publikationsformen in der Wissenschaft

Kaja Scheliga, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin

Das Internet bietet WissenschaftlerInnen eine Vielzahl an relativ neuen Möglichkeiten um Forschungserkenntnisse zu verbreiten. Neben etablierten Publikationsformen wie dem Buch oder dem wissenschaftlichen Artikel spielen Informationen zur aktuellen Forschung auf Wikis, Blogs und Microblogs eine zunehmend größere Rolle. Online-Technologien ermöglichen es WissenschaftlerInnen, unabhängig von Verlagen und ohne zeitliche Verzögerung über ihre Forschung zu berichten und global mit der wissenschaftlichen Community zu diskutieren.

Aber auch die klassischen Publikationsformen sind im Wandel. Bücher werden beispielsweise in BookSprint-Sessions innerhalb von kurzer Zeit von mehreren AutorInnen verfasst. Artikel können durch „Research Supplements“ um neue Forschungserkenntnisse ergänzt und auf dem aktuellen Stand gehalten werden.

Dieser Vortrag reflektiert den Einfluss von Online-Technologien auf Publikationsformen in der Wissenschaft.

Mittwoch, 24.09.2014, 10:00-10:30 Uhr, großer Hörsaal

Open-Access-Kooperationen in Österreich

Bruno Bauer - Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien, Österreich

Waren bis 2012 Open-Access-Aktivitäten in Österreich auf Projekte und Maßnahmen einzelner Institutionen beschränkt, so sind in jüngster Zeit zwei beachtenswerte Kooperationen auf nationaler Ebene entstanden, um Open Access zu stärken und zu fördern.

2012 wurde mit dem Open Access Network Austria (OANA) ein Netzwerk, bestehend aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Forschungsförderinstitutionen, Rektoraten und Universitätsbibliotheken, etabliert, in dem strategische Maßnahmen erörtert werden, die lokal und national gesetzt werden können. Zu Jahresbeginn 2014 wurden fünf Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen die Themenfeldern Open Access Policy, Finanzierung von Open Access, rechtliche und politische Rahmenbedingungen, Publikationsmodelle sowie Einbindung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bearbeitet werden.

2013 hat das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung Hochschulraumstrukturmittel für Kooperationsprojekte an den österreichischen Hochschulen bereitgestellt. Am Projekt „E-Infrastructures Austria“, das den koordinierten Aufbau eines österreichischen Netzwerks zur Einrichtung und Weiterentwicklung gemeinsamer E-Infrastructures durch Bündelung von Ressourcen und vorhandenem Wissen und den Aufbau bzw. die Weiterentwicklung von Publikationsservern und Datenrepositorien für Forschungsressourcen und Daten aus der forschungsgeleiteten Lehre zum Ziel hat, beteiligen sich 25 Institutionen. Das Projekt (Laufzeit: 2015–2017) gliedert sich in drei Teilprojekte:

1. Finanzielle und organisatorische Unterstützung von Einrichtungen, die Dokumentenserver und Publikationsdienste anbieten möchten,
2. Austausch von Know-how und Aufbau einer Infrastruktur zur Archivierung von Forschungsdaten sowie
3. Kompetenztransfer und Synergieeffekte durch Teilnahme am Wissensnetzwerk „E-Infrastructures Austria“.

Im Vortrag wird dargestellt, wie mit dem Open Access Network Austria und dem Kooperationsprojekt „E-Infrastructures Austria“ – zehn Jahre nach der Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen (2003) – gute Voraussetzungen geschaffen wurden, um Open Access Publishing in Österreich nachhaltig zu etablieren.

Mittwoch, 24.09.2014, 11:00-11:30 Uhr, großer Hörsaal

subito – neue Entwicklungen in der Dokumentlieferung

Traute Braun-Gorgon - subito – Dokumente aus Bibliotheken e.V., Berlin, Deutschland

subito e.V. ist der Dokumentlieferdienst der Bibliotheken und ist als gemeinnütziger Verein mit 40 Mitgliedsbibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie drei Partnerbibliotheken aus China organisiert. subito liefert Aufsatzkopien aus Zeitschriften und Teilkopien aus Büchern und unterstützt die Buchausleihe. Durch die neuen technischen Entwicklungen im letzten Jahrzehnt ist immer deutlicher geworden, dass wissenschaftliche Texte vor allem in den naturwissenschaftlichen Forschungsgebieten wie z.B. auch der Medizin zunehmend als elektronische Dokumente publiziert werden. Hieraus ergeben sich für Verlage, Bibliotheken und Dokumentlieferdienste neue Herausforderungen. Die Lieferung von Kopien aus elektronischen Dokumenten bzw. die Ausleihe von ebooks ist für Bibliotheken im Rahmen von Lieferdiensten nur sehr eingeschränkt möglich. subito befindet sich momentan in Gesprächen, um auch für subito-Nutzer die Lieferung aus elektronischen Ressourcen zu ermöglichen. Im vorliegenden Vortrag möchten wir gerne den Stand bzw. die Ergebnisse dieser Gespräche sowie weitere neue Entwicklungen in der Dokumentlieferung vorstellen.

Treffpunkte AGMB

Dienstag, 23.09.2014, 15:20-16:15 Uhr, S22

Wiederholung: 17:05-18:00 Uhr, S22

Treffpunkt 1: Social Media - Nützliches Kommunikationstool oder doch nur ein Zeitfresser?

*Moderation: Ulrike Ostrzinski, Juliane Tiedt, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum
Lebenswissenschaften, Köln*

Alexander Messerschmid, Bibliothek kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Social Media ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Und auch für Medizinbibliotheken sind sie wichtig: Eine Studie von Goportis – Leibniz-Informationsverbund Forschungsinformation zeigte kürzlich, dass soziale Medien bei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ihren Platz im Arbeitsalltag gefunden haben. Doch was bringt das Engagement in sozialen Medien für Bibliotheken wirklich? Ist auf die Euphorie der Einführung die Ernüchterung gefolgt? Welche Kanäle sind sinnvoll? Und wie bedient man sie zielgruppengerecht? All diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren.

Dienstag, 23.09.2014, 15:20-16:15 Uhr, S24

Wiederholung: 17:05-18:00 Uhr, S24

Treffpunkt 2: Erwartungen an die AGMB

Moderation: Vorstand der AGMB

Dienstag, 23.09.2014, 15:20-16:15 Uhr, S33

Wiederholung: 17:05-18:00 Uhr, S33

Treffpunkt 3: Moderne Wege zum Nutzer: Instrumente zur Auskunft

Moderation: Alexander Schröder, HELIOS Kliniken GmbH, Zentralbibliothek, Berlin

Von jedem Ort, zu jeder Zeit – an diesem Anspruch müssen sich heutzutage auch Bibliotheken messen lassen. Webinare, Online-Meetings oder Ask a librarian-Systeme bieten zahlreiche Möglichkeiten, um mit den Nutzern auch außerhalb der heiligen Hallen in Kontakt zu treten. Welche Kommunikationswege bieten Sie Ihren Nutzern, was hat sich etabliert und was ist vielleicht schon wieder überholt?

Dienstag, 23.09.2014, 15:20-16:15 Uhr, L09
Treffpunkt wird nicht wiederholt

Sonder-Treffpunkt 4a: Workshop Impact Factor, Hirsch Index und AltMetrics - Grundlagen der Bibliometrie

Referent: Dr. Jochen Apel, Universitätsbibliothek Heidelberg

Sie möchten sich in ein neues Thema einarbeiten und suchen dazu die bedeutendsten Aufsätze der letzten Jahre. Aber welche Aufsätze sind das? Sie möchten einen Artikel publizieren und suchen zur Einreichung Ihres Manuskripts eine möglichst renommierte Zeitschrift. Aber wie identifizieren Sie passende Zeitschriften? Was, wenn die Zeitschrift darüber hinaus ein Open-Access-Journal sein soll? Für die Planung neuer Forschungsprojekte möchten Sie wissen, welche Themen in Ihrem Forschungsgebiet gerade im Trend liegen und an welchen das Interesse nachlässt. Aber wie kriegen Sie das raus? Im Rahmen eines Berufungsverfahrens sollen Sie Ihren h-Index sowie ihre fünf am häufigsten zitierten Aufsätze angeben. Aber wie kommen Sie an die entsprechenden Informationen? Bei der Beantwortung solcher und ähnlicher Fragen sollten BibliothekarInnen „ihre“ WissenschaftlerInnen unterstützen können. Aber wüssten Sie, wie Sie passende Antworten finden? Eine Möglichkeit zur Beantwortung solcher Fragen bieten bibliometrische Auswertungen. Unter Bibliometrie versteht man die Anwendung statistischer Verfahren auf (wissenschaftliche) Publikationen. Ziel dieses Workshops ist es, eine Einführung in die Grundlagen der Bibliometrie zu geben, ihre Potentiale und Schwierigkeiten zu diskutieren sowie aufzuzeigen, wie man als BibliothekarIn mit einfachen Mitteln bibliometrische Analysen durchführen kann. Im Anschluss an eine theoretische Einführung können die TeilnehmerInnen in einem praktischen Block mit Hilfe der Datenbank Web of Science eigene Auswertungen zu verschiedenen Fragestellungen durchführen. Zudem sollen verschiedene weitere Angebote in diesem Bereich, insbesondere AltMetrics-Dienste gemeinsam kritisch evaluiert werden.

Der Treffpunkt findet als Workshop von 15:20-18:00 Uhr mit einer Pause von 16:15-17:05 Uhr statt und wird nicht wiederholt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Dienstag, 23.09.2013, 17:05-18:00 Uhr, H02 (großer Hörsaal)
Treffpunkt wird nicht wiederholt

Sonder-Treffpunkt 4b: Arbeitskreis Krankenhausbibliotheken – 2. Gesprächsrunde, Schwerpunktthema: Einsatz von E-Books in Patientenbibliotheken – Was gibt es Neues?

Moderation: Dagmar Nentwig, Klinikum Fulda gAG, Medizinische Zentralbibliothek und Patientenbibliothek

Dienstag, 23.09.2014, 15:20-16:15 Uhr, S34

Wiederholung: 17:05-18:00 Uhr, S34

Treffpunkt 5: ZBMED – Auf dem Weg zum neuen Suchportal für die Lebenswissenschaften

*Moderation: Christoph Poley, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum
Lebenswissenschaften*

Seit mehr als 10 Jahren bietet ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften für die Fächer Medizin und Gesundheit das Suchportal MEDPILOT an. Ergänzt wird es durch ein weiteres Suchportal GREENPILOT, das den Bereich Ernährung, Umwelt und Agrar abbildet. Infolge des Strategiebildungsprozesses an ZB MED und unterstützt durch eine groß angelegte Markt- und Zielgruppenanalyse wurde im Dezember 2013 ein neues Projekt angestoßen, das ein Suchportal für die gesamten Lebenswissenschaften zum Ziel hat.

Wichtige Bestandteile davon sind die Verbesserung der Suchmaschinentechologie unter Einsatz von modernen linguistischen Methoden sowie die völlige Neugestaltung der Benutzerschnittstelle für die Recherche. Dabei werden wichtige Themen wie die Optimierung der Usability und Responsive Webdesign aufgegriffen.

In diesem Workshop möchten wir über den aktuellen Stand der Entwicklungsarbeiten informieren und mit Ihnen als Multiplikatoren ins Gespräch kommen.



Ein wöchentliches Online-Magazin
von AAAS/Science



Spitzenforschung in allen
Bereichen der Biomedizin:

- **Bioengineering**
- **Krebs**
- **Herz-Kreislauf-Krankheiten**
- **Diabetes und andere
Stoffwechselkrankheiten**
- **Arzneimittelentwicklung und
-verabreichung**
- **Genommedizin**
- **Infektionskrankheiten**
- **Immunologie**
- **Lungen, Knochen und Muskeln**
- **Neurologie und Psychiatrie**
- **Regenerative Medizin**

Science Translational Medicine

Verbindung von Wissenschaft, Engineering und Medizin

Themen der Fachzeitschrift

Translationale Forschung mit Relevanz für die menschliche Gesundheit, mit dem Ziel, Wissenslücken zwischen Forschung und medizinischer Anwendung zu füllen.

- ▶ Studien an Menschen oder Humangewebe, die neue Informationen über Therapien oder Krankheiten liefern.
- ▶ Ergebnisse von Tiermodellen, die wahrscheinlich für Patienten Gültigkeit haben.
- ▶ Innovative Berichte über Arzneimittelentdeckung und -entwicklung.

Merkmale des Journals

- ▶ **Vollständige Original-Forschungsartikel**
- ▶ **Modernste Rezensionen** beschreiben die Herausforderungen, die der Translation im Weg stehen, und schlagen innovative Lösungen vor.
- ▶ **Kommentare und Schwerpunktthemen** präsentieren Meinungen von Vordenkern zu ausgesuchten Themen.
- ▶ **Podcasts**, in denen Wissenschaftler, deren Forschung in der Fachzeitschrift veröffentlicht wurde, ihre Translationsergebnisse erklären.

Wissenschaftliche leitende Beratung

Elazer Edelman, M.D., Ph.D.
Massachusetts Institute of Technology

Garret FitzGerald, M.D.
University of Pennsylvania

Mitglieder des Beratungsgremiums:
http://stm.sciencemag.org/site/about/advisory_board.xhtml

Ermutigen Sie Ihre Forscher dazu, ihre Ergebnisse einzureichen:
ScienceTranslationalMedicine.org

Redakteurin

Katrina L. Kelner, Ph.D.
AAAS, Washington, DC

Site-Lizenzen für Institutionen

Die wöchentliche Online-Ausgabe erscheint jeden Mittwoch

51 Ausgaben pro Jahr

Erste Ausgabe: 7. Oktober 2009

Das Abonnement umfasst Zugang zum Archiv

ISSN: 1946-6242

Fordern Sie ein kostenloses
Probeabo (90 Tage gratis)
oder ein Preisangebot an
ScienceOnline.org/request

1200 New York Avenue, NW
Washington, DC 20005, USA
+1-202-326-6730
sciencemedicine@aaas.org



ScienceTranslationalMedicine.org/info



Ein wöchentliches Online-Magazin
von AAAS/Science



Spitzenforschung im
Bereich der zellulären
Signalübertragung in:

- Biochemie
- Zell- und Molekularbiologie
- Computergestützte und Systembiologie
- Entwicklungsbiologie
- Immunologie
- Mikrobiologie
- Neurowissenschaften
- Pharmakologie
- Physiologie und Medizin
- Pflanzenbiologie

Science Signaling

Die führende e-Ressource für die zelluläre
Signalübertragung in Physiologie und Medizin

Themen der Fachzeitschrift

Veröffentlichung wichtiger Erkenntnisse im multidisziplinären Bereich der zellulären Signalübertragung, einschließlich Forschung, Rezensionen und Perspektiven im Zusammenhang mit:

- ▶ Molekularen Mechanismen der Signalübertragung und Regulierung in Zellen
- ▶ Den Mechanismen, mit deren Hilfe Zellen und Organismen kommunizieren und ihr Verhalten wechselseitig beeinflussen
- ▶ Signalübertragung bei Krebs, Neurowissenschaften, Immunologie, Entwicklung, Physiologie und Medizin, Pharmakologie und Pflanzenbiologie
- ▶ Signalübertragung zwischen Pflanzen oder Tieren und pathogenen Spezies

Merkmale des Journals

Vermittlung eines tieferen Verständnisses der biologischen
Regulierung und zellulären Signalübertragung

- ▶ Umfassende Rezensionen und innovative Perspektiven
- ▶ Detaillierte Protokolle und Lehrmaterialien
- ▶ Interessante Podcasts
- ▶ Wöchentliche Highlights in der Auswahl der Redaktion

Leitender Wissenschaftsredakteur

Michael B. Yaffe, M.D., Ph.D.
Massachusetts Institute of Technology

Redakteurin

Nancy R. Gough, Ph.D.
AAAS, Washington, DC

Mitglieder des Beratungsgremiums: <http://ScienceSignaling.org/about/edboard.dtl>

Ermutigen Sie Ihre Forscher dazu, ihre Ergebnisse einzureichen:

ScienceSignaling.org

Site-Lizenzen für Institutionen

Die wöchentliche Online-Ausgabe erscheint jeden Dienstag

51 Ausgaben pro Jahr

Erste Ausgabe: 28. September 1999

Das Abonnement umfasst Zugang zum Archiv

ISSN: 1937-9145

Fordern Sie ein kostenloses
Probeabo (90 Tage gratis)
oder ein Preisangebot an

ScienceOnline.org/request

1200 New York Avenue, NW
Washington, DC 20005, USA
+1-202-326-6730
sciencesignaling@aaas.org



ScienceSignaling.org/info

Dienstag, 23.09.2014; 11:40h - 12:00h

Ovid®
Die neue eBook-Plattform von Ovid:
Neue Oberfläche und neue Inhalte
Referent: Oliver Seyboldt

Der starke Trend hin zu elektronischen Büchern hält in deutschsprachigen Bibliotheken weiter an. Insbesondere bei der englischsprachigen Literatur ist dabei ein spürbarer Anstieg zu verzeichnen.

Die benutzerfreundliche eBook-Plattform von Ovid vereint die vielfältigen Suchoptionen der Ovid-Plattform künftig mit einer eReader-Lösung, die den Nutzungsbedürfnissen auf unterschiedlichen Endgeräten gerecht wird. Neue attraktive Inhalte, volle Flexibilität und günstige Preisoptionen auch bei kleinen individuellen Paketen runden das neue eBook-Angebot von Ovid ab.



germany@ovid.com

+49 30 8577990

www.ovid.com

**Besuchen Sie uns am Stand 7 und erfahren Sie,
was es Neues bei Ovid® gibt !**

OvidToday

Greifen Sie über die neue iPad App jetzt mobil auf
Ovid® Journal Content zu.

German Clinical Journal Package von Ovid®

Dieses neue Zeitschriftenpaket ist maßgeschneidert
für die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Krankenhäuser.

LWW eBook Angebot mit 40% Rabatt

Wählen Sie à la carte, keine Mindestbestellmenge.
Das Angebot gilt bis zum 30.11.2014



Product Reviews

Montag, 22.09.2014, 13:05-13:25, großer Hörsaal

Thieme – Seit Juli 2014 live: Die neue Thieme E-Book Plattform

Referentin: Maja Laisse

Die Thieme Plattform für E-Books wurde sowohl technisch als auch inhaltlich und gestalterisch überarbeitet. Alle Bücher sind nun mit den Thieme Zeitschriften auf einer Oberfläche vereint. Neu unter anderem: Optimierte Nutzung für alle mobilen Endgeräte, unlimitierter Download einzelner Seiten oder ganzer Kapitel als PDF und DOI-Links für alle E-Books. Die Nutzung unsere E-Book Kollektionen Studium und Lehre, Klinik und Praxis, und Veterinärmedizin wird somit noch komfortabler, macht Recherchen noch effektiver und spart viel Zeit!

Montag, 22.09.2014, 13:30-13:50, großer Hörsaal

Oxford University Press – Oxford Open: Oxford University Press's Open Access Brand

Referent: Georg Reimer

Es mag manche vielleicht überraschen, aber als wohl ältester Universitätsverlag kann Oxford University Press bereits auf fast eine Dekade Tätigkeit im Bereich Open Access Publishing zurückblicken – mit heute 18 Full Open Access Titeln. Einer der erfolgreichsten darunter, Nucleic Acids Research, begann etwa ganz traditionell als Abonnement, bevor er in eine Open Access-Publication umgewandelt wurde. Doch geht es bei Oxford University Press nicht nur um Vergangenheit, sondern wir haben durchaus ambitionierte Pläne für die Zukunft.

Dienstag, 23.09.2014, 11:40-12:00, großer Hörsaal

Ovid – Die neue eBook-Plattform von Ovid: Neue Oberfläche und neue Inhalte

Referent: Oliver Seyboldt

Der starke Trend hin zu elektronischen Büchern hält in deutschsprachigen Bibliotheken weiter an. Insbesondere bei der englischsprachigen Literatur ist dabei ein spürbarer Anstieg zu verzeichnen.

Die benutzerfreundliche eBook-Plattform von Ovid vereint die vielfältigen Suchoptionen der Ovid-Plattform künftig mit einer eReader-Lösung, die den Nutzungsbedürfnissen auf unterschiedlichen Endgeräten gerecht wird. Neue attraktive Inhalte, volle Flexibilität und günstige Preisoptionen auch bei kleinen individuellen Paketen runden das neue eBook-Angebot von Ovid ab.

Dienstag, 23.09.2014, 12:05-12:25, großer Hörsaal

THOMSON REUTERS – SINGULAR EXPERT IN RESEARCH DISCOVERY

Referent: Alain Frey

Web of Science™ Core Collection provides researchers, clinicians and students with quick, powerful access to more than 55 Million records in the world's leading multidisciplinary citation databases.

Authoritative, multidisciplinary content covers over 50 disciplines in Clinical Medicine, in 2.600 of the highest impact journals worldwide (including open access journals), 2.800 Conferences and 3.000 Books, from which you'll find current and retrospective coverage from 1900 to present. Combined with Medline, you can find out about the leading experts in Clinical Medicine; discover the emerging research in the field and which journals they are published in; identify trends to devise a teaching program and develop a strategy of publication.

Dienstag, 23.09.2014, 12:30-12:50, großer Hörsaal

EBSCO – Den Durchblick bewahren - eBook Modelle im Überblick: Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft

Referentin: Silvie Niedworok

Kein Produkt wird so vielfältig diskutiert wie eBooks. Und kein Produkt hat eine dermaßen große Vielfalt an Geschäftsmodellen auf den Markt geworfen. Am Anfang waren es Pakete, dann kam Pick & Choose. Doch das reichte nicht. Nutzergesteuert sollte der Erwerb sein, PDA, EBS, Credit und viele weitere Erwerbungsformen waren die Folge. Manch eine Bibliothek probierte sich durch alle Modelle, andere hingegen warteten erst einmal ab. Und die Nutzer? Was machen die Nutzer mit eBooks? Das einzig Richtige, sie nutzen diese, und zwar mit zunehmender Begeisterung. Hat man sich noch vor wenigen Jahren darüber beklagt, dass elektronische Bücher nicht gekauft werden, da die Nutzung zu gering ist, hört man heutzutage immer öfter Klagen über eine zu gute Nutzung. Gerade wenn der Erwerb über die einst hochgepriesenen nutzergesteuerten Modelle erfolgt. Hier ist Strategie und das richtige Kombinieren der einzelnen Modelle gefragt um aus existierenden Budgets das bestmögliche herauszuholen und dabei den gesteigerten Bedarf der Nutzer nicht aus den Augen zu verlieren. Die Präsentation dient als Hilfestellung, den Durchblick zu bewahren. Eine kleine Reise durch die verschiedenen eBook Modelle: Warum gibt es sie, was können sie leisten und was nicht. Welche Erfahrungen hat man im Laufe der Jahre gemacht und welches Modell ist das geeignete um der steigenden Nachfrage Herr zu werden.

Dienstag, 23.09.2014, 12:55-13:15, großer Hörsaal

AAAS/Science – Medicine Makeover: Minding the Gaps

Referent: Kelly LaMarco, Ph.D., Senior Editor, AAAS/Science

Patients, physicians, scientists, and policy makers all agree on one thing: The transformation of remarkable biomedical research advances into superior therapies and preventative measures has proceeded at a snail's pace. Why? In this AAAS Product Review, Senior Editor Dr. Kelly LaMarco will use content published in Science Translational Medicine to define gaps responsible for this malaise at a time of unprecedented opportunities for progress. She will also discuss innovative ways to "mind the gaps" in knowledge, regulation, innovation, education, and implementation, so that biomedical science can ultimately improve the quality of people's lives.

Dienstag, 23.09.2014, 13:20-13:40, großer Hörsaal

Karger – Bibliothek und Verlag: Forscher und Autoren gemeinsam effizient unterstützen

Referent: Joachim Flickinger, Deputy Director Sales & Distribution, Karger Publishers

Bibliotheken und Verlage arbeiten mit demselben Partner zusammen: dem Wissenschaftler, einmal in seiner Rolle als Uni-Angehöriger und Bibliotheksnutzer, und einmal in seiner Rolle als Autor und Leser.

Das Zusammenspiel von Bibliotheken und Verlagen ist erforderlich, wenn den Wissenschaftlern optimale Unterstützung in ihrer Arbeit gewährt werden soll. Wie können bei der stetig zunehmenden Publikationsflut und gleichzeitig stagnierenden Budgets die relevanten Inhalte verfügbar und rasch auffindbar gemacht werden? Können Bibliotheken und Verlage zusammenarbeiten, wenn es um das Publizieren in Open Access-Zeitschriften geht? Wie können (neue) Abläufe standardisiert werden? Kann die Bibliothek in einer zunehmend virtuellen Wissenschaftswelt gelegentlich zu einem Ort der Begegnung von Wissenschaftler und Verlag werden?

Themen und Fragen genug, die danach verlangen, dass in einer sich rasch ändernden Landschaft Verlage und Bibliotheken (wie andere stm-Marktteilnehmer auch) ihre Rollen überdenken und ihren Dialog intensivieren.

Dienstag, 23.09.2014, 13:45-14:05, großer Hörsaal

JoVE – Video-based education to improve laboratory courses

Referent: Piotr Trzaska, Account Manager

For teacher and students, laboratory courses are often associated with hassles, difficulties, and inefficiency. Aside from being more expensive than theoretical courses, transferring laboratory knowledge from teacher to student, e.g. manipulating biological cells and synthesizing chemical compounds, is a uniquely challenging and time-consuming process. Relying on uncontrollable factors – like a teacher’s ability to demonstrate techniques effectively and memorably, or a student’s readiness to absorb such details at a specific time and place – unfortunately, makes teaching laboratory courses especially difficult and expensive.

To address this challenge, JoVE, the Journal of Visualized Experiments, has produced a collection of videos demonstrating fundamental laboratory experiments used in the biological sciences. The videos are tailored for undergraduate educators and students, as well as for those in advanced high school courses. Among the basic techniques, JoVE explores DNA gel electrophoresis, the growth of bacterial cultures, centrifugation, molecular cloning, and experimentation in model organisms like *C. elegans* and *Drosophila* by recreating such protocols on video. In addition, each technique is supplemented by five articles, also presented on video, by scientists from top research institutions as they apply the technique in real-world scenarios. This collection creates a new, effective tool for systematic teaching in laboratory courses that saves teachers time and resources and expedites the learning process for their students. This presentation will be of interest to educators and institutional librarians that are tasked with providing new tools for their faculty

Dienstag, 23.09.2014, 16:25-16:40, großer Hörsaal

Elsevier – Elibrary: Medizinische Inhalte jederzeit mobil verfügbar – eBooks elektronisch ausleihen

Referent: Britta Harting

Schneller Zugriff von überall und 24/7 Verfügbarkeit -- Studierende von heute greifen jederzeit mobil auf Inhalte zu, und diesen Anspruch haben Sie auch an medizinische Fachliteratur. Warum nicht schnell etwas im Aktories nachlesen, während man auf die U-Bahn wartet?

Elibrary, die Online Bibliothek für medizinische Fachliteratur von Elsevier, macht dies möglich. E-Books können im Uni-Netzwerk auf private Tablets oder Laptops geladen werden, und stehen dann den Studierenden die gesamte Lizenzdauer offline zur Verfügung. Egal ob PC, iPad oder Android-Tablet. Elibrary Bücher gibt es im PDF- und im ePub-Format, und sie werden jeweils passend zum Lesegerät ausgespielt. Elsevier liefert schon jetzt standardmäßig jeden Titel im ePub3-Format, die auch auf Geräten lesbar sind, die nur ePub2 unterstützen.

Mit zusätzlichen Funktionen: Annotationen, Markierungen, Lesezeichen. Volltextsuche. Automatisches Zitieren und seitengenaues Verlinken mit einem Klick.

Neue Auflagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt, damit ist die Fachliteratur der Elibrary immer aktuell. MARC Angaben und Nutzungsreports ermöglichen bequeme Katalogisierung und konsistente Auswertung der Bibliotheksnutzung.

Elibrary unterstützt "blended Learning" und die Integration von Elsevier-Inhalten in Ihr Learning Management System.

Wie sieht die elektronische Bibliothek von morgen aus? Wie kann das „enhanced ePub3“ das Lernen fördern? Der Vortrag endet mit einer offenen Diskussionsrunde.

Dienstag, 23.09.2014, 16:45-17:00, großer Hörsaal

Lehmanns Media – Le2B Portal für die integrierte Suche, Bestandspflege und das Reporting von Medienbeschaffungen

Referent: Christoph Ziemons

Wissen:

- Übergreifende Recherche von verschiedenen Medien mit an- und abwählbaren Katalogen
- Reporting zu Aufträgen zu Monographien, von Abonnements und eBooks
- Erzeugung von Auswertungen für Aufträge und Abonnements nach vielzähligen Kriterien
- Zugriff auf die in der eBook-Datenbank LeBx gelisteten Institutslizenzen

Zeitschriftenebene size:

- Direkter Abruf von TOC-Alerts und News Feeds zu Ihren Zeitschriften an einer Stelle
- Integrierte PubMed Suche mit Nachweis der lokalen Printbestände
- Integration der von Ihnen bestimmten OpenAcces Journals
- Generierung von Nutzungsstatistiken, Sammeln aller Counter-Statistiken mit direkter Auswertung auf Knopfdruck

Admintool:

- Verwaltung der Module und Einstellungen für die Nutzerebene
- Nachweis aller Abonnements angeschlossener Institutionen und Auswahl und Erstellung von Auswertungen nach Standorten
- Einbinden von externen Abonnements und Datenbanken und den zugehörigen Rechnungsdaten
- Freigabefool zur Genehmigung oder Ablehnung von Abonnementbestellungen, optional mit einer Budgetsteuerung

Rahmenprogramm

Montag, 22.09.2014

- Stadtführung: „Die ganze Welt. Im Quadrat“ ab 11:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std.
- Stadtführung: „Industriekultur am Hafen“ ab 11:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std.
- Führung durch die Hasso-Plattner-Bibliothek (neue Bibliotheksarchitektur) ab 11:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std.
- Abendveranstaltung (Buffet) in der Bibliothek der Med. Fakultät ab 19:30 Uhr
- Führungen durch die Bibliothek der Med. Fakultät um 19:15 Uhr und 20:30 Uhr

Dienstag, 23.09.2014

- Gesellschaftsabend im Restaurant des Hotels Maritim am Wasserturm von 19:30 Uhr - 23:00 Uhr



Maritim Parkhotel Mannheim,
Friedrichsplatz 2,
68165 Mannheim

Verbindung von der Tagung: ca. 25 Min.
Fußweg (1,9 km)

ÖPNV: Haltestelle „Bibienstraße“
Straßenbahn 2 (Richtung Neckarstadt
West) – bis „Mannheim Rosengarten“
oder
Straßenbahn 7 (Richtung Oppau) – bis
„Nationaltheater“, weiter zu Fuß
(ca. 500 bzw. 750 m) zum Friedrichsplatz
(Wasserturm)

Mittwoch, 24.09.2014

- Führung durch die Hasso-Plattner-Bibliothek (neue Bibliotheksarchitektur) ab 14:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std.
- Stadtführung: „Die ganze Welt. Im Quadrat“ ab 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std.
- Stadtführung: „Industriekultur am Hafen“ ab 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std.
- Führung durch die Bibliothek der Med. Fakultät ab 13:15 Uhr, Dauer ca. 45 min.

Teilnehmerverzeichnis

A

Adam, Michaele / SLUB Dresden - Zweigbibliothek Medizin, Dresden

Alici, Alper / Image Access GmbH, Wuppertal

Apel, Jochen Dr. / Universität Heidelberg - Universitätsbibliothek, Heidelberg

Arning, Ursula M.A. / ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Arnold, Nadine / Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart

B

Bastian, Monika / Bayer Pharma AG - Global R & d Information, Berlin

Bauch, Elke / Medizinische Hochschule Hannover - Bibliothek, Hannover

Bauer, Bruno / Medizinische Universität Wien - Universitätsbibliothek, Wien

Behrens, Wiebke / Universität Oldenburg - BIS – Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg, Oldenburg

Belz, Alice / Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Köln

Berger, Yvonne Managing Director / Zeitschriftenagentur, Basel

Bergmann-Ostermann, Helga / B.I.T Online

Bertsch, Frank Regional Sales Manager / EBSCO Information Services GmbH, Berlin

Bertschy, Petra Leiterin Ressort Bibliothek / Berner Bildungszentrum Pflege - Bibliothek, Bern

Bien, Doris Dipl.-Biol. / AbbVie Deutschland GmbH & Co KG - Library, European Service Center, Ludwigshafen

Bissels, Gerhard / Universitätsbibliothek Bern - Fachbereichsbibliothek Bühlplatz, Bern

Boeckh, Dorothee M.A. / Universität Heidelberg - Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Bohne-Lang, Andreas Dr. / Universität Heidelberg - Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Brandstädter, Heiko / Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, Weinheim

Braun, Volker Dipl.-Bibl. / Universität Heidelberg - Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Braun-Gorgon, Traute Dr. / subito.Dokumente aus Bibliotheken e.V., Berlin

Bünseler, Kristine / Lehmanns Media GmbH, Köln

Butenop, Joost Dr. / Missionsärztliches Institut - Medbox, Würzburg

Buroh, Sabine / Universitätsklinikum Freiburg - Chirurgische Universitätsklinik, Freiburg

D

Diederichs, Annika / Deutsches Krebsforschungszentrum - Zentralbibliothek, Heidelberg

Dietrich, Matteo / Universitätsklinikum Freiburg - Zahnklinik, Freiburg

Ditzfeld, Ulla / Klinikum Bremen-Ost - Patienten- und med. Fachbibliothek, Bremen

E

Ehmann, Gisela Dipl.-Bibl. / Deutsches Krebsforschungszentrum - Zentralbibliothek, Heidelberg

F

Faber, Silvia / Elbe Klinikum Buxtehude - Zentralbibliothek, Buxtehude

Fellermeier, Brunhilde / Elsevier Clinical Solutions EMEA/LA, München

Felsch-Klotz, Annamaria Dr. / Medizinische Hochschule Hannover - Bibliothek OE 8900, Hannover

Fischer, Markus / Kantonsspital Olten - Bibliothek soH, Olten

Flammuth, Christina B.A. / Universität Heidelberg - Bibliothek der Medizinische Fakultät Mannheim, Mannheim

Forsythe, Kiki Senior Publisher Relations Specialist / AAAS/Science, DC

Frank, David Dipl.-Bibl. (FH) / Veterinärmedizinische Universität Wien - Universitätsbibliothek, Wien

Frey, Alain Strategic Business Manager / Thomson Reuters - SSR, London

Fröhlich, Anne / Schulthess Klinik - Wissenschaftliche Bibliothek, Zürich

G

Ganter, Bettina / Universitätsbibliothek Freiburg - Bibliothekssystem, Freiburg

Gebhardi, David / Freie Universität Bozen - Universitätsbibliothek, Bozen

Gehrlein, Sabine Dr. / Universitätsbibliothek Heidelberg - Zweigstelle, Heidelberg

Geisler, Felix Dr. / TU Darmstadt - ULB Darmstadt, Darmstadt

Germann, Bärbel Dipl.-Bibl. / Klinikum St. Marien Amberg - Wiss. Bibliothek / Patientenbibliothek, Amberg

Giese, Christa / Klinikum Stuttgart - Medizinische Fachbibliothek und Patientenbibliothek, Stuttgart

Gimpl, Kerstin / Universitätsbibliothek Mainz - Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Mainz

Gisevius, Michael / Zeutschel GmbH, Tuebingen

Goeggel, Sylvia / Springer, München

Grest, Anett / Ruppiner Kliniken GmbH - Medizinische Bibliothek , Neuruppin

Gretz, Marianne Dr. / Roche Diagnostics GmbH, Mannheim

Grilli, Maurizio M.L.I.S. / Universität Heidelberg - Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Grisse, Mareike / ZB MED Leibniz Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Medizinbibliotheken: Information²

Großklaus, Leonore / Berlin-Chemie AG / Menarini, Berlin

Gutberlet, Frank / Zeitschel GmbH, Tübingen

H

Halser, Monika / Marianne-Strauss-Klinik, Ärztebibliothek, Berg

Hampel, Ursula Sales Manager / Springer, Heidelberg

Härter, Dagmar / SUB Göttingen - Bereichsbibliothek Medizin, Göttingen

Harting, Britta Produkt Manager Elibrary / Elsevier GmbH, München

Heering, Ingeborg / Medizinische Hochschule Hannover - Bibliothek, Hannover

Henkel, Martin Regional Sales Manager Clinical Markets Germany / Ovid Technologies GmbH, Berlin

Henkel, Stefan / Klinikum Nürnberg - Wissenschaftliche Bibliothek, Nürnberg

Hentschel, Eike Dr. / UB Kiel - Medizinische Abteilung, Kiel

Heppert, Andrea Dipl.-Bibl. / Deutsches Krebsforschungszentrum - Zentralbibliothek, Heidelberg

Hinnenthal, Kendra / ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Hoffmann, Annette / St.Georg Klinikum Eisenach - Medizinische Fachbibliothek, Eisenach

Höft, Ute / Klinikum Wolfsburg - Medizinische Bibliothek, Wolfsburg

Hölke, Anne / Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin - Wissenschaftliche Information, Berlin

Holzer, Stefanie / Universität Heidelberg - Universitätsbibliothek, Heidelberg

Hoppe, Tim / Walter de Gruyter GmbH, Berlin

Hüsken, Renate / Klinikum Wolfsburg - Medizinische Bibliothek, Wolfsburg

I

Ittner, Claudia / Missing Link, Bremen

J

Jacob, Eduard drs, Weert

Janka, Heidrun / Universität Basel - Universitätsbibliothek Medizin, Basel

Jastrow, Sabine / GLG MSZ Uckermark - Fach- und Patientenbibliothek, Angermünde

Johannsmeyer, Betty / HELIOS Kliniken GmbH - HELIOS Zentralbibliothek, Berlin

K

Kache, Isolde / Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH - Medizinische Bibliothek, Cottbus

Kastanek, Peter / AGMB

Kaufmann, Barbara Bibliothekarin / Kantonsspital Baden AG - Fachbibliothek, Wen

Kellner, Angelika / Havelland Kliniken GmbH - Fachbibliothek, Baden

Kintzel, Melanie / Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf - Ärztliche Zentralbibliothek, Nauen

Kirchner-Braun, Bettina Digital Library Specialist / AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Hamburg

Klein, Diana Dr. / Universität Würzburg - Universitätsbibliothek Würzburg, Ludwigshafen am Rhein

Klingebiel, Heike Licensing Manager / Springer, Würzburg

Knittel, Meike / Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf - Ärztliche Zentralbibliothek, Hamburg

Kohlmann, Katrin / Klinikum Ingolstadt GmbH - Bibliothek, Heidelberg

König, Andrea Licensing Manager / Springer, Ingolstadt

Kool, Lieuwe Drs / Academic Medical Center - Medical Library, Heidelberg

Korwitz, Ulrich / ZB MED, Köln

Kudla, Elisabeth / Binorica SE- Pharmabibliothek, Neumarkt

Kuiter, Monika / Schön Klinik Vogtareuth, Vogtareuth

Kunter, Bruno Bibliothekar / Städt. Klinikum Dresden-Neustadt - Bibliothek, Dresden

Kustos, Annette M.A., MA-LIS / Hochschule für Gesundheit Bochum - Hochschulbibliothek, Bochum

L

Laisse, Maja / Georg Thieme Verlag KG - Institutional Sales, Stuttgart

LaMarco, Kelly Senior Editor / AAAS/Science, Washington

Langer, Claudia / subito.Dokumente aus Bibliotheken e.V., Berlin

Laube, Holger / HELIOS Kliniken GmbH - HELIOS Zentralbibliothek, Berlin

Lenzen, Elfriede Dipl.-Bibl. / Universitätsmedizin Mainz - ZMK-Bibliothek, Mainz

Linder, Gretchen European Sales Manager / American Medical Association - JAMA Network, Chicago, IL

Lindstädt, Birte / ZB MED Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Lippert, Iris / Deutsches Krebsforschungszentrum, DKFZ - Zentralbibliothek, Heidelberg

M

Mäder, Ida-Maria / Humboldt-Universität zu Berlin - Universitätsbibliothek, Berlin

Mauder, Siglinde / Missionsärztliches Institut - Medbox, Würzburg

Matrisciano, Jutta / Universität Heidelberg - Bibliothek, Mannheim

Mau, Astrid / Städtisches Klinikum Dessau - Medizinische Fachbibliothek, Dessau- Roßlau

Mechelke, Felicitas Wissensmanagerin / Luzerner Kantonsspital - Virtuelle Bibliothek, Luzern

Menzel, Gabriele Dr. / Charité - Universitätsmedizin Berlin - Medizinische Bibliothek, Berlin

Messerschmid, Alexander / Klinikum München-Ost - Bibliothek, Haar

Moldenhauer, Dagmar / Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus, Bochum

Medizinbibliotheken: Information²

Müller-Krautenbacher, Sabine Assistentin / Springer, Heidelberg

Münchhausen, Sandra / GLG WFK - Fach- und Patientenbibliothek, Eberswalde

N

Nentwig, Dagmar / Klinikum Fulda gAG - Medizinische Zentralbibliothek und Patientenbibliothek, Fulda

Neuser, Wolfram / Elsevier GmbH, München

Niedworok, Silvie Director of Sales eBooks / EBSCO Information Services GmbH, Berlin

Nohsia, Iris / Städt. Klinikum Brandenburg GmbH - Bibliothek, Brandenburg an der Havel

O

Obst, Oliver Dr. / Universität Münster - Zweigbibliothek Medizin, Münster

Ofer, Thomas Account Manager / Elsevier Deutschland GmbH, München

Ostrzinski, Ulrike / ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

P

Paepcke, Ulf Dr. / Charité - Universitätsmedizin Berlin - Med. Bibliothek der Charité, Berlin

Partenheimer, Katharina / Bibliothek Mainz - Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Mainz

Perathoner, Yvonne Dipl.-Bibl. (FH) / Hauptbibliothek der Universität Zürich - Medizin Careum, Zürich

Petermeise, Simone / Hochschulbibliothek der RWTH Aachen - Medizinische Bibliothek, Aachen

Peter-Müller, Esther / Universität Zürich - Hauptbibliothek - Medizin Careum, Zürich

Petros, George / Ovid Technologies GmbH, Berlin

Pfob, Sandra / HELIOS Kliniken GmbH - HELIOS Zentralbibliothek, Berlin

Piegler, Maiko Dipl.-Bibl. / Ärztekammer Hamburg - Bibliothek des Ärztlichen Vereins, Hamburg

Plaggenborg, Adele / medac GmbH - Informationsservice & Bibliothek, Wedel

Plath, Nicole / Klinikum Chemnitz gGmbH - Med. Fach- u. Patientenbibliothek, Chemnitz

R

Rathgeb, Felicitas / Universitätsbibliothek Mainz - BB Universitätsmedizin, Mainz

Reimann, Iris Dr. / RWTH Aachen - Hochschulbibliothek, Aachen

Reimer, Georg / Oxford University Press, Oxford

Riedel, Ute M.A. / Universität Heidelberg - Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Röhner, Manuela / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg - Medizinische Zentralbibliothek, Magdeburg

Rubenthaler, Katrin Senior Licensing manager / Springer, Heidelberg

S

- Sack, Tobias** / EMBL - Szilard Library, Heidelberg
- Scheliga, Kaja** / Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin
- Schlecht, Christina** Associate Director, Marketing / AAAS/Science, Washington
- Schmidt, Axel** / Lehmanns Media GmbH, München
- Schmidt, Ingeborg** Academic Sales Manager / Elsevier GmbH, Berlin
- Schmiel, Markus Dipl.-Bibl.** / Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
- Schön, Petra** / Robert Koch-Institut, Berlin
- Schröder, Alexander** / HELIOS Kliniken GmbH - HELIOS Zentralbibliothek, Berlin
- Schulze, Susanne** / Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt - Bibliothek, Dresden
- Schweizer, Stefanus Dr.** / Universitätsbibliothek Mainz - Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Mainz
- Seibert, Marion Customer Service Representative** / EBSCO Information Services GmbH, Berlin
- Semmler-Schmetz, Martina Dr.** / Universität Heidelberg - Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim
- Seyboldt, Oliver** / Ovid Technologies GmbH, Berlin
- Spengemann, Claudia Regional Sales Manager** / EBSCO Information Services GmbH, Berlin
- Sitek, Dagmar** / Deutsches Krebsforschungszentrum - Zentralbibliothek, Heidelberg
- Stehle, Dagmar** Regional Sales Manager / Wolters Kluwer Health, Berlin
- Stein, Isabell** / Zentralinstitut für Seelische Gesundheit - Wissenschaftliche Bibliothek, Mannheim
- Stukenbrock, Karin Dr.** / Universitätsklinikum Halle (Saale) - Zweigbibliothek Medizin, Halle (Saale)
- Sturm, Eva** / BG Universitätsklinikum Bergmansheil GmbH - Medizinische Bibliothek, Bochum

T

- Tiedt, Juliane** / ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln
- Trevisan, Sergio Dr.** / APSS, Azienda provinciale per i servizi sanitari - Biblioteca medica, Trento
- Troitzsch, Ute** / Friedrich-Schiller-Universität - ThULB, Jena
- Trzaska, Piotr** Account Manager / JoVE, Cambridge, MA
- Tunggal, Patrick Dr.** / Bayer Business Services GmbH - Library Services, Leverkusen

V

- van Mark, Gesine** / Carl von Ossietzky Universität - BIS, Oldenburg
- Varela-Christie, Margaret** / Thomson Reuters, London
- Vogel, Christian Dr.** / Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz - Medizinische Bibliothek der Vinzenz Gruppe, Zürich

Medizinbibliotheken: Information²

Vogel, Gerald Bibliothekar / Stadtsptal Waid - Bibliothek, Linz

von Preysing, Goetz Regional Sales Manager / Ovid Technologies GmbH, Berlin

W

Waldboth, Simone Mag. MSc / Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe Claudiana - Bibliothek, Bozen

Waldkirch, Nina Dipl.-Bibl. / Universität Heidelberg - Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Wehrmüller, Christoph / Universität Basel - Universitätsbibliothek Medizin, Basel

Weiner, Oliver / Universitätsbibliothek Kiel - Medizinische Abteilung, Kiel

Wibker, Katrin / Universität Duisburg-Essen - Fachbibliothek Medizin, Essen

Wille, Friederike / Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf - ÄZB, Hamburg

Wisbauer, Stefan / Lecturio GmbH, Leipzig

Wolter, Angelika / Bayer Business Services GmbH - PTS - Information Center - Library Services , Leverkusen

Y

Yazbeck, Margarete Dipl.-Bibl. / Städt. Klinikum Karlsruhe SKK - Studienassistenz am Adipositaszentrum, Karlsruhe

Z

Zielinski, Ute / Elbe Klinikum Buxtehude - Zentralbibliothek, Buxtehude

Ziemons, Christoph / Lehmanns Media GmbH, Köln

Lagepläne und Raumverzeichnis

Anfahrt / Fußweg in Mannheim

Tagungsgebäude Alte Brauerei (Röntgenstraße 7)

Ab Hauptbahnhof z.B. mit **Stadtbahn 5 (grün)** Richtung Weinheim) **bis**

Universitätsklinikum und von dort mit **Stadtbahn 7 (gelb)** Richtung Vogelstang) **bis**
Bibienastraße, dann 200 Meter zu Fuß.

Ab Zentrum: z.B. **ab Wasserturm oder Rosengarten mit Stadtbahn 2 (violett)** Richtung Feudenheim) **bis Bibienastraße**, dann 200 Meter zu Fuß.

Abendveranstaltung in der Bibliothek, UMM Haus 42, 22.09.2014, 19:30 – 22:30 Uhr

Ab Tagungsort zu Fuß über die Einfahrt Krankentransporte (s. Lageplan AGMB-Tagung).

Ab Zentrum mit Stadtbahn 5 (grün) Richtung Weinheim) **oder 2 (violett)** Richtung Feudenheim) **bis Universitätsklinikum**, dann über Haupteingang bis Haus 42 (s. Lageplan ABMB-Tagung)

Gesellschaftsabend Maritim Parkhotel, Friedrichsplatz 2, 23.09.2014, 19:30 – 24:00 Uhr

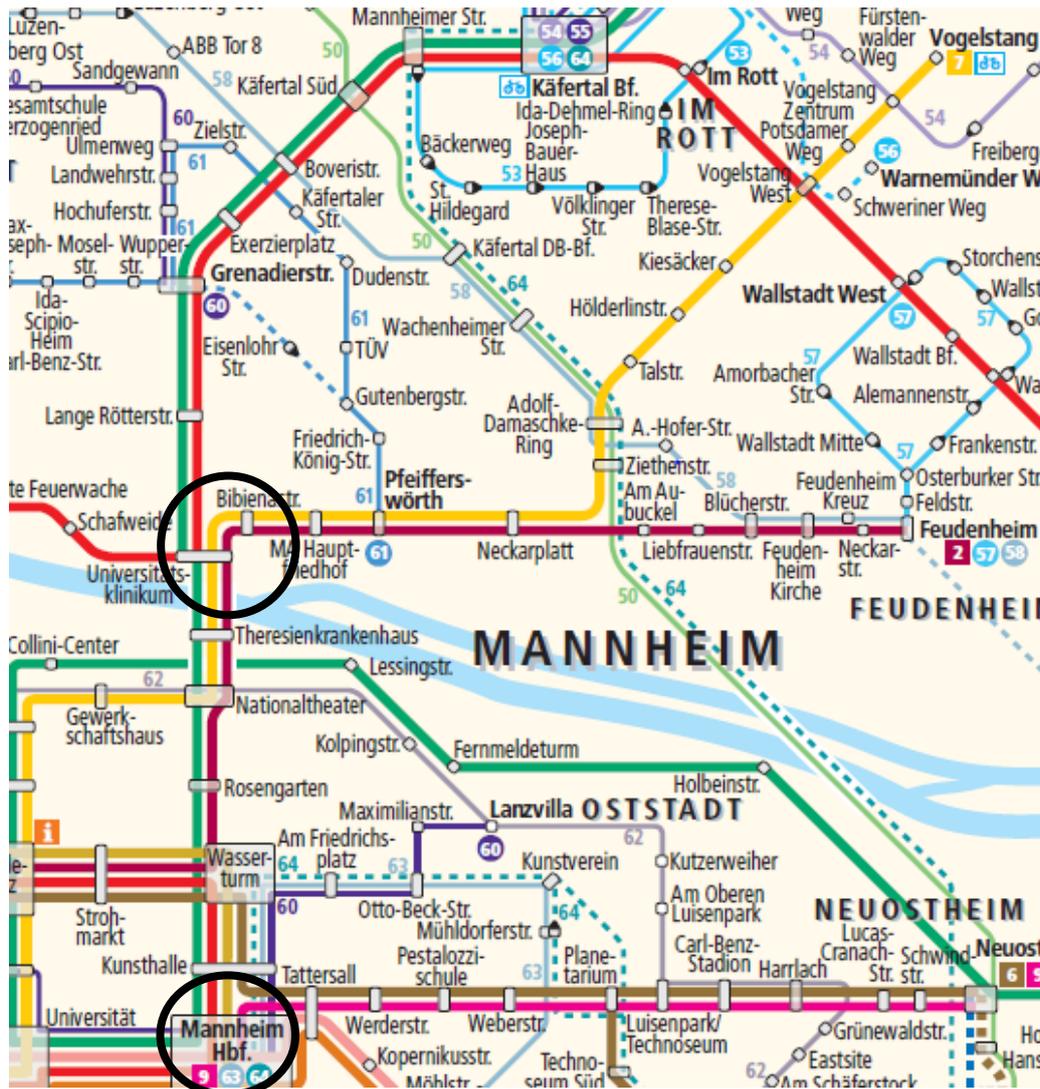
Fußweg ab Tagungsort ca. 25 Min. (ca. 2 km).

Ab Tagungsort: **ab Bibienastraße mit Stadtbahn 2 (violett)** Richtung Neckarstadt West) **bis Mannheim Rosengarten**, oder **Stadtbahn 7 (gelb)** Richtung Oppau) **bis Nationaltheater**, dann weiter zu Fuß (ca. 500 bzw. 750 m) zum Friedrichsplatz (Wasserturm)

Führung Hasso-Plattner-Bibliothek, Schloss Ehrenhof, 22.09.2014, 11:00 Uhr und 24.09.2013, 14:00 Uhr

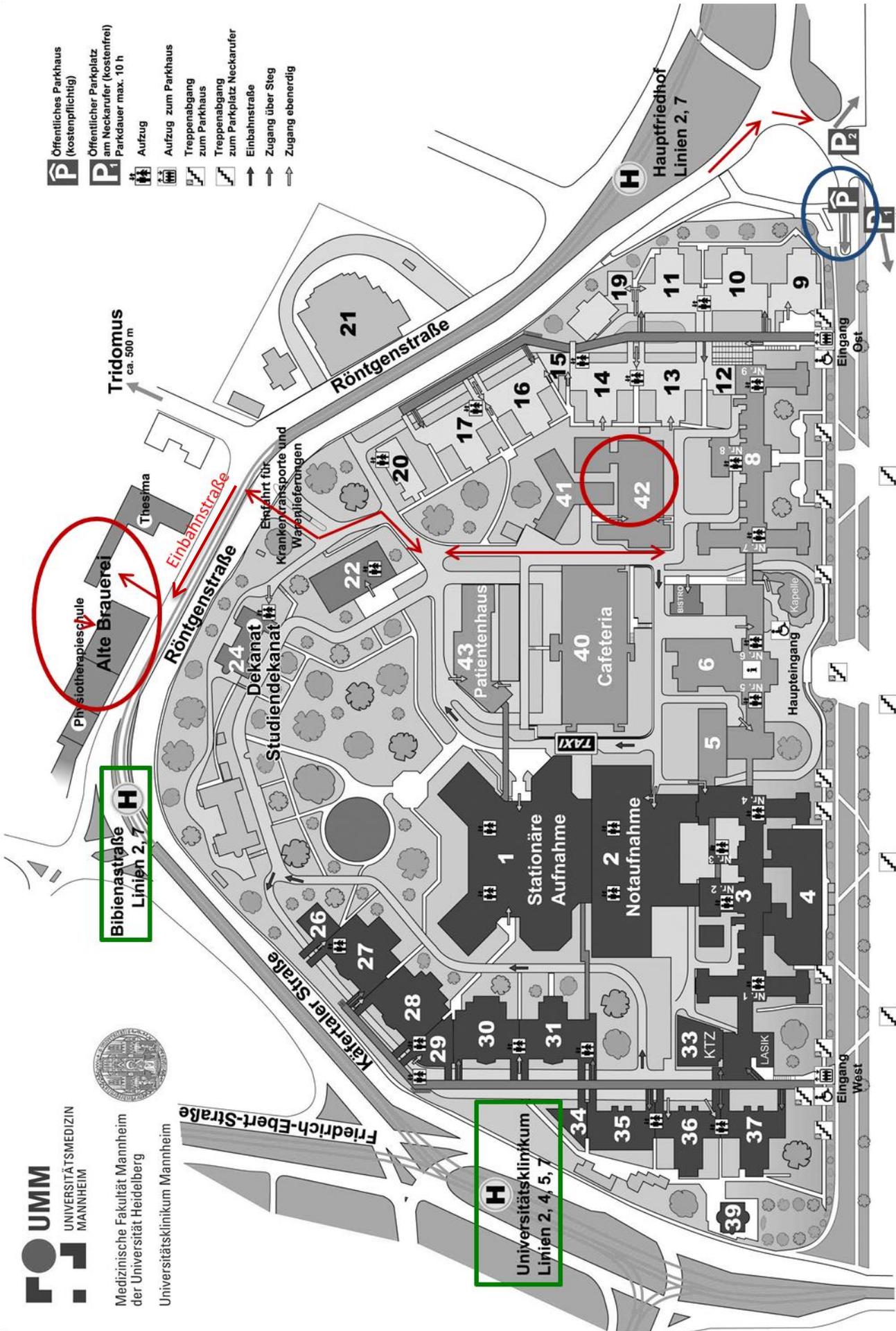
Ab Tagungsort: **ab Bibienastraße mit Stadtbahn 7 (gelb)** Richtung Oppau) **bis Universität**

Ab Zentrum zu Fuß, oder **ab Wasserturm oder Kunsthalle mit Stadtbahn 4 (rot)** Richtung Bad Dürkheim) **oder 5 (grün)** Richtung Edingen) **bis Universität**

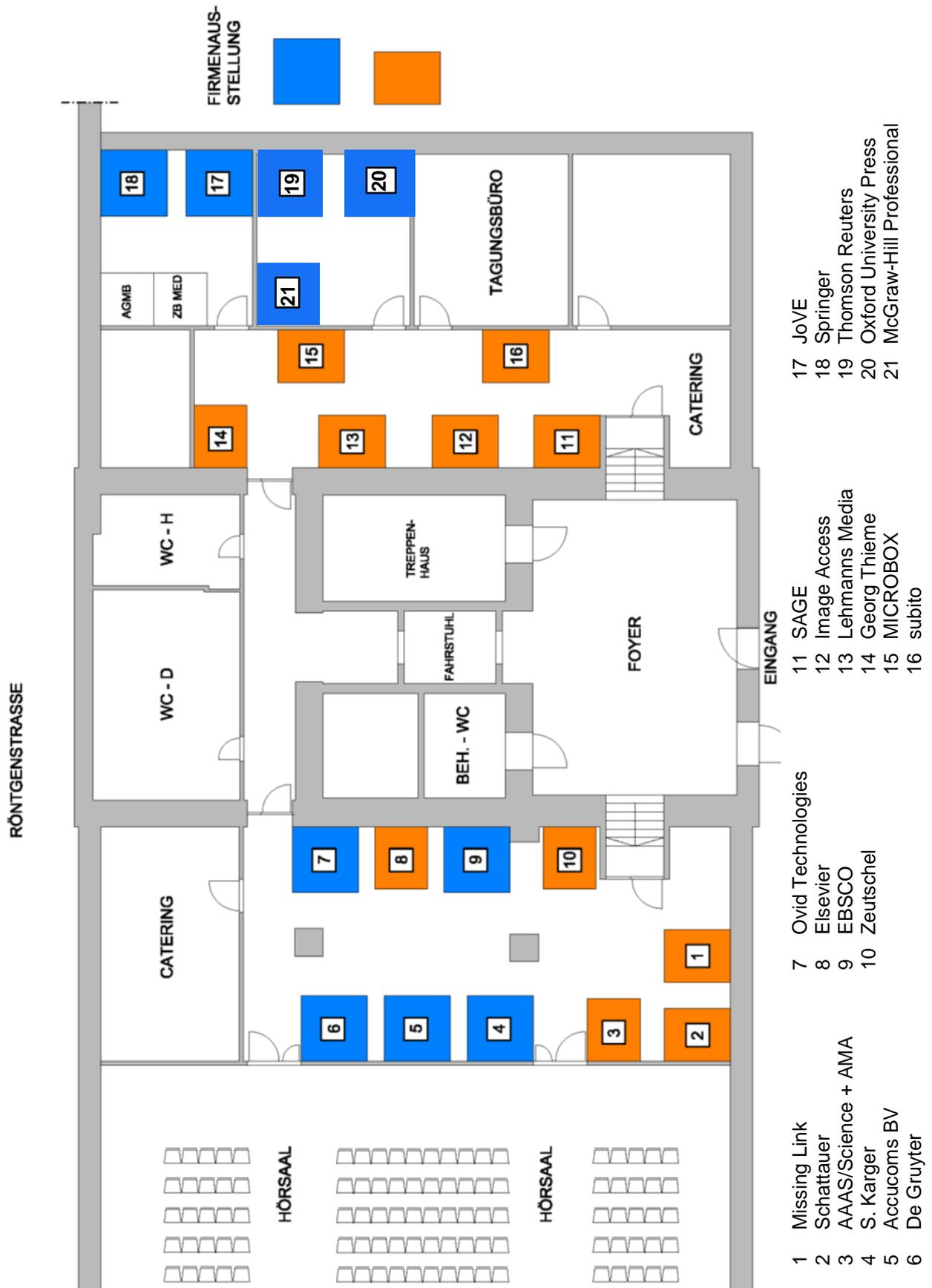




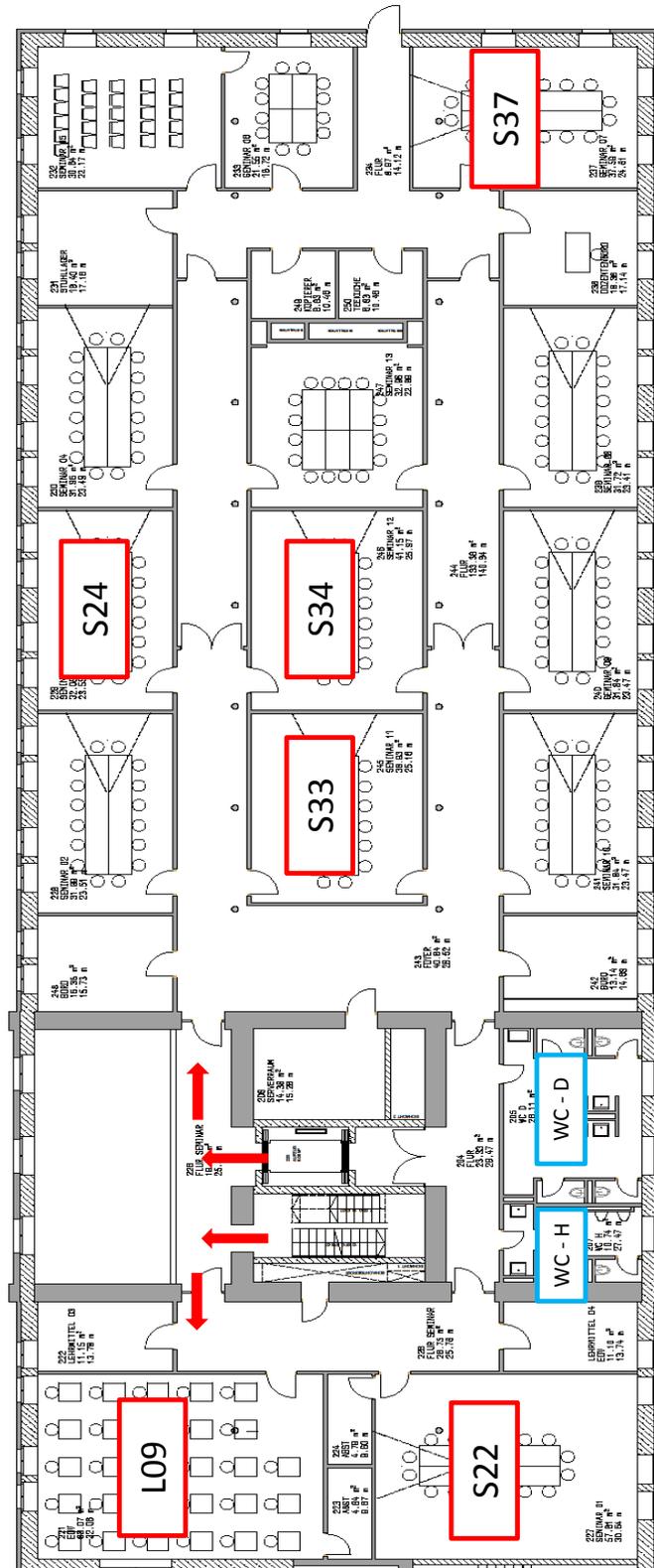
- Öffentliches Parkhaus (kostenpflichtig)
- Öffentlicher Parkplatz am Neckarufer (kostenfrei) Parkdauer max. 10 h
- Aufzug
- Aufzug zum Parkhaus
- Treppenaufgang zum Parkhaus
- Treppenaufgang zum Parkplatz Neckarufer
- Einbahnstraße
- Zugang über Steg
- Zugang ebenerdig



Tagungsgebäude Alte Brauerei, AGMB-Tagung 2014, EG



Tagungsgebäude Alte Brauerei, AGMB-Tagung 2014, 1. OG



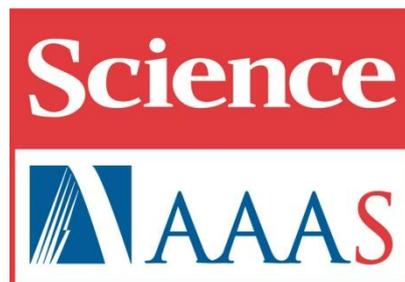
Sponsoren

Hauptsponsor: Ovid Technologies GmbH



Weitere Sponsoren

AAAS / Science



The JAMA Network



JoVE



Aussteller

AAAS/Science geteilt mit AMA

Accucoms

DE GRUYTER

EBSCO Information Services GmbH

ELSEVIER GmbH

Georg Thieme Verlag KG

Image Access GmbH

JoVE

Lehmanns Media GmbH

McGraw-Hill Professional

MICROBOX GmbH -book2net-

Missing Link

Ovid Technologies GmbH

Oxford University Press

SAGE

Schattauer GmbH

S. Karger GmbH

Springer Verlag GmbH

subito.Dokumente aus Bibliotheken e.V.

Thomson Reuters

Zeutschel GmbH

Allgemeine Informationen

Tagungsbüro und Ortskomitee

Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro und die Garderobe finden Sie rechts vom Foyer in der Alten Brauerei.

Öffnungszeiten:

Montag, 22.09.2014: 08:00-19:00 Uhr

Dienstag, 23.09.2014: 08:00-18:30 Uhr

Mittwoch, 24.09.2013: 08:00-16:30 Uhr

Ortskomitee:

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Martina Semmler-Schmetz Tel.: 0621/383-3753 und das Team des Tagungsbüros vor Ort beantworten Ihnen gerne alle Fragen zur Tagung.

Internetzugang und Computer

Für alle Tagungsteilnehmer gibt es eine WLAN-Kennung im Netz UNI-Webaccess, die Kennung funktioniert im Tagungsgebäude und in der Bibliothek. Zum Einloggen den Browser öffnen und Benutzerkennung + Kennwort in das jeweilige Feld eintragen.

Benutzer: t66

Kennwort: agmb2014

Alternativ können Sie das WLAN eduroam mit Ihrer eigenen Uni-Kennung nutzen, falls Ihre Einrichtung eduroam unterstützt.

Im Tagungsbüro der Alten Brauerei steht ein PC/Notebook mit Internet und angeschlossenem Drucker zur Verfügung.

Im Eingangsbereich der Bibliothek finden Sie 8 freie PCs mit der Möglichkeit zur Internetnutzung (keine Office-Bearbeitung). Ausdrücke funktionieren über den Drucker „followprint“, an der Auskunftstheke können Sie dann nach den Ausdrucken fragen.

Die AGMB in sozialen Netzwerken





**Das Ortskomitee der Bibliothek der Medizinischen
Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
wünscht Ihnen eine gute Heimreise!**



BESUCHEN SIE UNSERE VERANSTALTUNG:

Medicine Makeover: Minding the Gaps

AAAS/*Science* Product Review – AGMB 2014 in Mannheim

Di, 23.09.2014, 12:55–13:15 Uhr (PR4)

Referent:

Kelly LaMarco Ph.D.

Senior Editor, AAAS/*Science*, Washington, DC, USA

Patienten, Ärzte, Wissenschaftler und politische Entscheidungsträger sind sich in einer Sache einig: die Umsetzung von entscheidenden Erkenntnissen der Biomedizin in effiziente gesundheitsfördernde Maßnahmen zur Vorbeugung von Krankheiten sowie zur Anwendung in der Therapie ist bisher nur im Schnecken tempo vorangekommen. Woran liegt das? In der Product Review von AAAS/*Science* beschreibt Kelly LaMarco, Ph.D., leitende Redakteurin der Fachzeitschrift *Science Translational Medicine*, sogenannte „Gaps“ (Schwachstellen), welche diesen problematischen Zustand hervorrufen. Sie wird ebenfalls innovative Ansätze diskutieren, die eine Berücksichtigung dieser Schwachstellen im Bereich der Bildung, Innovation, Reglementierung sowie der Anwendung in der Klinik fordern damit letztendlich die in der Biomedizin gewonnenen Erkenntnisse zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen können.



Besuchen Sie den AAAS/*Science* Stand Nr. 3 und erhalten Sie ein Erste-Hilfe-Kit solange der Vorrat reicht.

ScienceTranslationalMedicine.org/info